



AktivRegion-Mehrwert

- Regionale Strategie
- Regionale Auswahl
- Regionale Beratung
- Prozessnutzen: Akteure vernetzen
- Wissen generieren und weitergeben



AktivRegion Steinburg, Vorstandssitzung
17. März 2022

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
5. Projektbeschlüsse
6. Regionalbudget 2022 – Projektauswahl
7. Projektanfragen
8. Strategieentwicklung 2023-2027
9. Sonstiges

TOP 1 - 3

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung
3. Aufnahme neuer Mitglieder

4. Bericht der Geschäftsstelle

- **Projekt Steinburgs Höfe**
 - Letter of Intent seitens des Landes liegt vor
 - 2 Mio. € für Umnutzung ldw. Gebäude (bei Denkmalen auch Instandhaltung)
 - Landesweites Modellprojekt der ländlichen Entwicklung aus GAK-Budget
 - Projektauftritt im Mai wird vorbereitet
 - Träger Kreis Steinburg
 - 3 Jahre Beratung von Eigentümer
 - 2 Investitionsaufrufe zu je 1 Mio. €

4. Bericht der Geschäftsstelle

1. Bewilligungen aus Grundbudget für folgende Projekte

- 96/2021 Lägerdorf – Abriss für neues Bildungs- und Begegnungszentrum
- 97/2021 Kreis Steinburg – MBS Klimaneutrales Schulzentrum am Lehmwohld

2. Noch ausstehende Bewilligungen

1. 74-2020 Wilstermarsch Familien-Wasser-Fluss
2. 89-2021 Wiederaufbau Mühle Beidenfleth
3. 90-2021 Büttel-Schlaffässer und touristische Aufwertung am Dorfkrug
4. 92-2021 Borsfleth – Mehrgenerationenplatz
5. 94-2021 St. Margarethen – Ganztagschule
6. 95/2021 Alsenhof eG – MBS Co-Working-Konzeption

3. Bewilligte Ortskernentwicklungskonzepte (aus GAK-Mitteln)

1. Gemeinde Kaaks

4. Projektbeschlüsse

Projekt	Kosten/Förderung	Kernthema	Punktevorschlag
98-2022 DLRG - Wachstation Kollmar	99.100,00 € / 39.966,39 €	Allianzen der Daseinsvorsorge	16
99-2022 Kreis Steinburg - Radkoordinierung	154.000,00 € / 41.395,00 €	Steinburg spart Energie	17

4. Projektbeschlüsse - Budgetübersicht

Kernthema	Steinburg spart Energie	Land- und Natur-Erlebnisse	Regional-marketing/ Wirtschafts-allianzen	Daseins-vorsorge	Fürs Leben lernen	<u>Gesamt</u>
Budget nach letzten Vorstand 12.08.2021	42.297	19.856	61.307	-41.121	6.242	88.582
Vorliegende Anträge	-41.395	0	0	-39.973		- 81.368
neues Budget (sofern alles beschlossen wird)	902	19.856	61.307	-81.094	6.242	7.214

Seit Beginn 2022 kann das Restbudget unabhängig von den Kernthemen frei für die Projektförderung eingesetzt werden.

5. Projektbeschlüsse – 98-2022 DLRG – Wachstation Kollmar

Träger: DLRG Kreisverband Pinneberg e.V.

Investition: 99.100,00 €

Beantragte Förderung: 49.966,39 €

davon ELER-Mittel: 39.973,11 €; LAG-Mittel: 4.996,64 €

Fördermaßnahme:

- Erwerb und Ausstattung einer neuen Wachstation am Standort Kollmarer Hafen. Zusätzlich die Anschaffung eines Trailers für den Transport ins Winterquartier.

Entwicklungsziel:

- Verbesserung Unterbringung der ehrenamtlichen Rettungsschwimmer
- Feste Anbindung an örtliche Wasser-, Abwasser- und Stromversorgung
- Erstversorgung verbessern

Zielerreichung im Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“

- Ehrenamt stärken
- Sicherung des Freizeitangebotes
- Sicherung von nachhaltigen Angeboten der Daseinsvorsorge

5. Projektbeschlüsse – 98-2022 DLRG – Wachstation Kollmar

	Mögliche Punkte	Bewertung RM
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG		
Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	3
Modellhaftigkeit 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 = gesamte AR	0, 3, 5 (+5%)	0
Vernetzung /Kooperation (finanziell) 0 = Träger; 3 = +1 Partner; 5 = + mehr als 1 Partner	0, 3, 5 (+5%)	5
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Effekt: 0 = negativer Effekt, 3 = neutral, 5 = positiv	0, 3, 5 (+10%)	3
Arbeitsplatzwirkung 0 = keine, 3 = Minijob- <1 AK; 5 = ≥ 1 AK	0, 3, 5	0
Gleichstellung Bevölkerungsgruppen 0 = nein; 3 = teilweise; 5 = in besonderem Maße	0, 3, 5	0
Summe A		<u>11</u>
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA		
Steinburg spart Energie	0-7	0
Regionalmarketing / Wirtschaftsallianzen		0
Land- und Naturerlebnisse		2
Allianzen der Daseinsvorsorge		3
Fürs Leben lernen		0
Summe B		<u>5</u>
Gesamt A + B; Mind. 10 Pkt. für Konzepte; sonst 14 Pkt.; bis 100.000 € Förderung: ab 22 Pkt.		<u>16</u>

5. Projektbeschlüsse – 99-2022 Kreis Steinburg – Radkoordinierung

Träger: Kreis Steinburg

Investition: 154.000,00 €

Beantragte Förderung: 50.000,00 (davon AR Steinburg: 41.395,00 €)

Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Holsteiner Auenland: Rest: 8.605,00 €

Fördermaßnahme:

- Externer Auftrag: 2-jährige Anschubfinanzierung zur Etablierung eines/einer Radverkehrsbeauftragten

Entwicklungsziel:

- Reduzierung der CO₂-Emmission, durch Erhöhung des Radverkehrsanteil
- Sensibilisierung der Bevölkerung
- Gezielte Fördermittelbeantragung vorbereiten und unterstützen

Zielerreichung im Kernthema „Steinburg spart Energie“

- Querschnittsaufgabe zur gezielten Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit auf verschiedenen Ebenen und Gremien.

5. Projektbeschlüsse – 99-2022 Kreis Steinburg – Radkoordinierung

	Mögliche Punkte	Bewertung RM
A. KERNTHEMENÜBERGREIFENDE BEWERTUNG		
Wirkung des Projektes 1 = lokal; 3 = teilregional; 5 = aktivregionsweit	1, 3, 5	5
Modellhaftigkeit 0 = nicht; 3 = Teilregion; 5 = gesamte AR	0, 3, 5 (+5%)	0
Vernetzung /Kooperation (finanziell) 0 = Träger; 3 = +1 Partner; 5 = + mehr als 1 Partner	0, 3, 5 (+5%)	0
Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz Effekt: 0 = negativer Effekt, 3 = neutral, 5 = positiv	0, 3, 5 (+10%)	3
Arbeitsplatzwirkung 0 = keine, 3 = Minijob- <1 AK; 5 = ≥ 1 AK	0, 3, 5	0
Gleichstellung Bevölkerungsgruppen 0 = nein; 3 = teilweise; 5 = in besonderem Maße	0, 3, 5	0
Summe A		<u>8</u>
B. BEWERTUNG DES BEITRAGES ZUR ZIELERREICHUNG IM KERNTHEMA		
Steinburg spart Energie	0-7	4
Regionalmarketing / Wirtschaftsallianzen		2
Land- und Naturerlebnisse		2
Allianzen der Daseinsvorsorge		1
Fürs Leben lernen		0
Summe B		<u>9</u>
Gesamt A + B; Mind. 10 Pkt. für Konzepte; sonst 14 Pkt.; bis 100.000 € Förderung: ab 22 Pkt.		<u>17</u>

5. Projektbeschlüsse – 99-2022 Kreis Steinburg – Radkoordinierung

Ergänzende Projektauswahlkriterien für Kooperationsprojekte mit anderen AktivRegionen	Mögliche Punkte	Punktezahl(Vorschlag)
<p>Überregionale Wirkung des Projektes Anzahl der beteiligten AktivRegionen Erläuterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 AktivRegionen (d. h. die eigene + mind. 1 weitere) = 1 Pkt. • 3-6 AktivRegionen = 3 Punkte • mehr als 6 AktivRegionen = 5 Pkt. 	1, 3, 5	1
<p>Mehrwert durch den regionalen Maßnahmenansatz Erläuterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Mehrwert = 0 Pkt. • geringer Mehrwert = 1 Pkt. • mittlerer Mehrwert = 3 Pkt. • hoher Mehrwert = 5 Pkt. <p>Das Projektgebiet orientiert sich an dem Wirkungsbereich des Projektträgers. Die politischen Grenzen des Kreises Steinburg beinhalten mit dem Amt Kellinghusen einen Teil der AktivRegion Holsteiner Auenland. Durch das Zusammenwirken wird eine Gleichbehandlung der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden erzielt. Hieraus ergeben sich Synergien, insbesondere in der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen und Potenzialen.</p>	0, 1, 3, 5	3
Summe:		4 von 10
Die Mindestpunktzahl von 4 Punkten, die allein durch die beiden Zusatzkriterien für Kooperationsprojekte erreicht werden müssen, ist erreicht.		ja

6. Regionalbudget 2022 - Projektauswahl

Siehe gesonderte PPP, die dem Vorstand bereits zur Vorbereitung vorab zugesandt wurde.

7. Projektanfragen

Projektanfragen liegen aktuell nicht vor.

8. Strategieentwicklung 2023-2027

1. **Zeitplan, Onlinebefragung, Neue Vorgaben**
2. **Kernthemen**
3. **Fördereckdaten, Projektauswahl und Ziele**
4. **Gremien, Satzungsänderungen und Vorbereitung Mitgliederversammlung**
5. **Nächste Schritte**

Zu zusätzlichem Informations- und Austauschbedarf stehen wir gern zur Verfügung!

8.1 Strategieentwicklung - Zeitplanung

	2021				2022			
Bausteine	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr
✓ Bestandsaufnahme & SWOT-Analyse								
Integrierte Strategie								
Beteiligungen								
✓ Vorstand	X			X			17.03	
✓ Kommunalgespräch		X						
✓ Strategie-Workshop			X					
✓ Fachgruppen						X		
✓ Online-Beteiligung: Themen und Projekte						X		
Mitgliederversammlung								21.04.

2 x Strategieteam:
 Dr Wenzlaff
 Herr Schmiade
 Geschäftsstelle

65 Teilnehmer

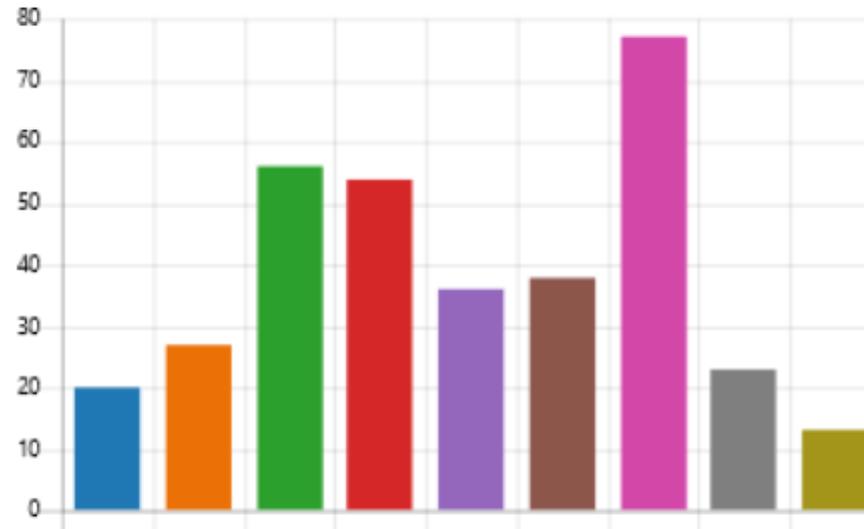
45 Teilnehmer

358 Teilnehmer

8.1 Onlinebefragung - Wer hat teilgenommen?

In welchem Bereich der AktivRegion sind Sie ansässig?

● Amt Breitenburg	20
● Amt Horst-Herzhorn	27
● Amt Itzehoe-Land	56
● Amt Krempermarsch	54
● Amt Schenefeld	36
● Amt Wilstermarsch	38
● Stadt Itzehoe	77
● Stadt Glückstadt	23
● Stadt Wilster	13



Erkenntnisse

Die meisten Befragten kommen aus der **Stadt Itzehoe**.

8.1 Onlinebefragung – Ranking der Kernthemen/ Maßnahmen

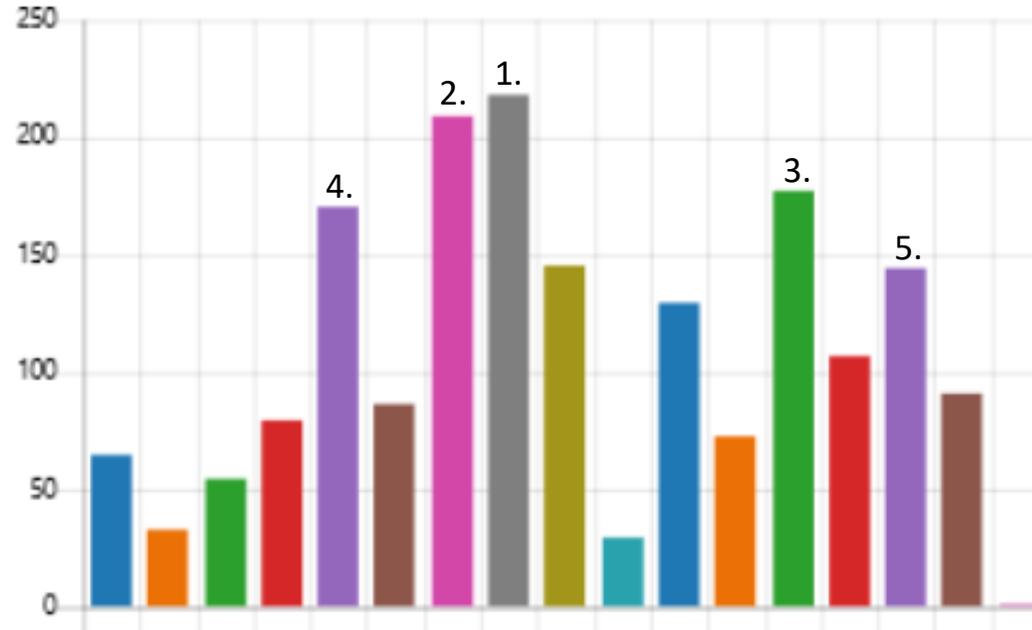
★★★★★	Kernthema
4,17	Nachhaltig gut leben!
3,98	Holsteiner Erlebnisse & Produkte
3,96	Nachhaltig gut wirtschaften!
3,85	Klimaschutznetzwerk Steinburg

★★★★★	Maßnahme	Kernthema
4,43	Maßnahmen zur Verbesserung der Grundversorgung inklusive neuer Mobilitäts- und Wohnformen	Nachhaltig gut leben!
4,42	Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und zur Vermeidung von Leerständen	Nachhaltig gut leben!
4,25	Stärkung von Kleinunternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben durch gemeinsame Maßnahmen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Fachkräftegewinnung oder -bindung, regionale Kaufkraftbindung und Digitalisierung	Nachhaltig gut wirtschaften!
4,20	Maßnahmen zur flächen- und ressourcensparenden Entwicklung	Klimaschutznetzwerk Steinburg
4,17	Steinburger Sonnengemeinschaft: Nutzung erneuerbarer Energien im baulichen Innenbereich der Orte in öffentlicher, gemeinwohlorientierter und bürgerschaftlicher Trägerschaft.	Klimaschutznetzwerk Steinburg
4,13	Neue private Angebote im Bereich regionaler Produkte	Holsteiner Erlebnisse & Produkte
4,05	Maßnahmen zur Vernetzung und Teilhabe der Bevölkerung am Klimaschutz und der Klimafolgenanpassung	Klimaschutznetzwerk Steinburg
3,99	Konzepte und Modellvorhaben zu Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und nachhaltiger Mobilität	Klimaschutznetzwerk Steinburg
3,97	Gestaltung der Veränderungen in Ehrenamt, bürgerschaftlichem Engagement und Teilhabe	Nachhaltig gut leben!
3,92	Neue private Erlebnisse in den Bereichen Natur-, Land- und Kulturtourismus	Holsteiner Erlebnisse & Produkte
3,90	Ausbau der öffentlichen Naherholungsinfrastruktur und Bündelung von touristischen Angeboten	Holsteiner Erlebnisse & Produkte
3,86	Unterstützung des Zusammenspiels von Ganztagsschulangeboten mit Vereins- und weiteren außerschulischen Angeboten	Nachhaltig gut leben!
3,67	Konzepte und Machbarkeitsstudien zur Prüfung und Entwicklung neuer, die Wirtschaftsstruktur stärkender Projekte	Nachhaltig gut wirtschaften!
2,82	Carsharing-Angebote mit E-Autos	Klimaschutznetzwerk Steinburg

8.1 Onlinebefragung - Förderbedarf

Wählen Sie die 5 Maßnahmen aus, bei denen Sie den größten Förderbedarf sehen!

- E-Mobilität (Anschaffung von E... 65
- Reparatur-/ Ladestationen für ... 33
- Informationsveranstaltungen z... 54
- Treffpunkte 79
- 4. ● Kinder- und Jugendprojekte 170
- Bildungsangebote 86
- 2. ● Beseitigung von Leerständen i... 209
- 1. ● Ärztliche Versorgung 218
- Nahversorgungsangebote 146
- Besondere Übernachtungsang... 29
- Ausbau der Freizeitinfrastruktur 130
- Schutzhütten, Rastplätze, Auss... 73
- 3. ● Stärkung regionaler Produkte 177
- Hofläden und Hofcafés 107
- 5. ● Photovoltaik-Anlagen auf Geb... 144
- Solarthermie-Anlagen auf Geb... 91
- Sonstiges 1



Erkenntnisse

Die **Ärztliche Versorgung** und die **Beseitigung von Leerständen** haben für die Befragten den größten Förderbedarf.

Erkenntnisse

Insgesamt wurden **97 Projektideen** eingereicht. Im Kernthema *Klimaschutznetzwerk Steinburg* sind es mit 33 Einträgen die meisten.

8.1 Neue Vorgaben (Land/ Bund und EU)

Bund und EU

1. 20% Mindestförderquote

Auswirkung auf förderfähige Projektkosten:

Förderhöchstsumme 100.000 € = förderfähige Projektkosten: 500.000 €

2. 65% Regelförderquote

3. 80% bei **Klima- und Umweltschutz** und **Basisdienstleistungen**

4. **Abstimmung im Auswahlgremium:** 1 Stimme mehr bei WiSo-Partnern

5. **Mitgliederversammlung als Entscheidungsgremium: Stimmenübergewicht der WiSo-Partner**

Land: Vorstand Entscheidungsgremium

- Steinburg 154 Mitglieder, davon 80 öffentlich, 65 privat
 - Gruppierungslösung wird empfohlen
 - Verlagerung IES-Entscheidungen auf Auswahlgremium wird nicht empfohlen, lässt das BGB aber zu
 - Strategieteam: Vorstand sollte IES-Entscheidungsgremium werden

8.2 Kernthemen

Hier ist Neues möglich! Strategie der AktivRegion Steinburg 2023-2027/2029

Zukunftsthemen

Daseinsvorsorge & Lebensqualität

20%: 525.000 €

Regionale Wertschöpfung

16%: 400.000 €

Klimaschutz & -wandelanpassung

20%: 500.000 €

Puffer: 500.000 €, 20%

Kernthemen



Nachhaltig gut leben!



Neue Impulse für Ortskerne, Grundversorgung und Gemeinschaft



Nachhaltig gut wirtschaften!

Neue Chancen für regionales Wirtschaften

200.000 €



nachhaltig Holstein erleben & genießen

Neue Wertschöpfung durch regionale Produkte und Erlebnisse

200.000 €



Fisch & Elbe erleben Glückstadt

Fischereifonds



Klimaschutznetzwerk Steinburg

Gemeinsam schützen und Neues entwickeln

8.2 Finanzplan

ELER-Beteiligung	Anteil am Regionsbudget	in EUR
1. Betreiben einer Geschäftsstelle	23%	575.000 €
2. Budgetverteilung auf die Zukunftsthemen	77%	1.925.000 €
2.1 Kernthemenpufferbudget	20%	500.000 €
2.2 Zukunftsthema Daseinsvorsorge & Lebensqualität Kernthema: nachhaltig gut leben!: 525.000 €	21%	525.000 €
2.3 Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung, davon: Kernthema: nachhaltig gut wirtschaften!: 200.000 €, Kernthema: nachhaltig Holstein erleben & genießen: 200.000 €	16%	400.000 €
2.4. Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung Kernthema: Klimaschutznetzwerk	20%	500.000 €
<u>Summe</u>		<u>2.500.000 €</u>
Budget Kooperationsprojekte	4%	100.000 €



nachhaltig gut leben!

Neue Impulse für Ortskerne, Grundversorgung und Gemeinschaft

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. **Projekte zur Stärkung der Ortskerne, neue Nutzungen in Ortskernen und ortsbedeutsamen Leerständen** insbesondere durch Grundversorgungs- und Gemeinschaftsfunktionen (z.B. Leerstandsmanagement, Umnutzung ldw. Bausubstanz, neue Veranstaltungsformen, konzeptionelle Arbeiten). Hierzu zählen auch Maßnahmen zur Reduzierung von Flächenverbrauch.
2. **Projekte zur Entwicklung identitätsbildender und gemeinschaftsfördernder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze** (z.B. Dorfgemeinschaftsplätze mit Ortsbezug (Beispiele: Rastplatz Kasenort, Suder Hafen Itzehoe, multifunktionale Dorfplätze)
3. **Projekte zur Verbesserung der Grundversorgung** inklusive neuer Mobilitäts- und Wohnformen (z.B.: neue Hausarztpraxen, neue Grundversorgungsangebote, Stationäre Angebote, Digitale Dienste, Lieferangebote, Wohngemeinschaften, Umgestaltung Landgastronomie). Bei neuen Wohnformen ist die investive Förderung von Wohnungen ausgeschlossen.
4. **Projekte zur Gestaltung der Veränderungen in Ehrenamt, Gemeinschaft, bürgerschaftlichem Engagement, Teilhabe und Kultur** (z.B. Dorfkümmernde/-r, Kultur- und Gemeinschaftstreff-punkte schaffen/weiterentwickeln, Kooperation und Netzwerke)
5. **Konzepte und Koordinationstätigkeiten zum Ausbau des Ganztagsbetreuung** insbesondere um das Zusammenwirken von Vereinsangeboten und weiteren ehrenamtlichen Angebote mit der zukünftigen verpflichtenden Ganztagschule zu optimieren

Regionale Arbeitsstruktur

- AktivRegion: **Fachforum Daseinsvorsorge / Ortsberatung** durch Geschäftsstelle / **Netzwerk Dorfkümmernde**

Förderausschlüsse/ -spezifizierungen

- Förderskizze hausärztliche Grundversorgung weiterführen
- Fördereckdaten Dorfkümmerer/-in: mind. ½ Personalstelle
- Dörpsmobile: E-Mobilerwerb für gemeinschaftliche Dörpsmobilvorhaben bis 20.000 €, sofern Leasing nicht sinnvoller ist.
- Stellungnahme der Standortkommunen zu Projekten

Nicht förderfähig: Sportstätten, Friedhöfe, reine Abrissmaßnahmen

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. **nicht investive Projekte zur Stimulierung von regionalem Wachstum** (z.B. Konzepte, Machbarkeitsstudien, Standortkonzepte und -profilierung, Beratungen, Aufbau von Managements und Netzwerken)
2. **modellhafte oder kooperative Projekte**, um insbesondere kleine Unternehmen in folgenden Bereichen zu unterstützen
 - a. **Regionale oder nachhaltige Wertschöpfung und Kaufkraftbindung**
 - b. **Fachkräftegewinnung und -bindung**, Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten (z.B. CoWorking, ...)
 - c. **Digitalisierung und nachhaltige Geschäftsprozesse**

SWOT: Handlungsbedarf & Potenziale

- Vorrangig kleine Betriebe mit Anpassungsbedarfen: nachhaltige Entwicklung, Fachkräftemangel, digitale Transformation
- Potenzial: regionale Kaufkraftbindung, Vernetzung von Betrieben
- Wirtschaftsstrategie des Kreises

Regionale Arbeitsstruktur

- egw
- IZET
- Örtliche Wirtschaftslotsen/ Stadtmarketings
- „One-Stop-Shop-Stelle“ Kreis, Förderlotse egw
- Regionale Kooperation Westküste
- AktivRegion: AG Regionalentwicklung

Förderausschlüsse/ -spezifizierungen

- **kooperativ**: Projekt wirkt auf mehrere Unternehmen oder eine Region/ Teilregion

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

1. Regionales Produktkataster
2. Jugendberufsagentur
3. Gründerzentrum Ernährung Glückstadt
4. Landwirtschaft & Moornutzung
5. Regionaler Mehrwegbecher



Holstein nachhaltig erleben & genießen!

Neue Wertschöpfung durch regionale Produkte und Erlebnisse

Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

1. Projekte zur Schaffung oder Weiterentwicklung **touristischer öffentlicher Infrastruktur und Erlebnisse** in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur
2. **Projekte zur gemeinsamen Marken-, Angebotsentwicklung** oder **-vermarktung** in den Bereichen Natur, Wasser, Kulinarik und regionale Kultur
3. Private Projekte für nachhaltige Erlebnisse in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik/ regionale Kultur und **besondere oder ortsangepasste Übernachtungen** (beispielsweise Hofläden, touristische Ausrichtung Landgastronomie, Urlaub auf dem Bauernhof, Regiomaten, ...)

Damit unterstützen wird die **Markenprofilierung des Holstein Tourismus** mit den Profiltiteln **Natur, Wasser und Kulinarik/ regionale Kultur**. Die Maßnahmen richten sich dabei an einem **sanften und nachhaltigen Tourismus** aus.

SWOT: Handlungsbedarf & Potenziale

- Stärker auf Übernachtungstourismus setzen
- Stärker auf Stadt- und Umlandkooperationen im Tourismus setzen
- Die Marke „Holstein“ im Tourismus etablieren
- Konzentration auf: Land-, Natur- und Kulturerlebnisse & regionale Produkte

Regionale Arbeitsstruktur

- Holstein Tourismus e.V.: Leistungsträgernetzwerk, AK Tourismus
- AktivRegion: Förderskizze private Maßnahmen: Hofläden / Landgastronomie / Urlaub auf dem Bauernhof

Förderausschlüsse/ -einschränkungen

- Keine ausschließliche Förderung von Ferienwohnungen

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

1. **Holstein Tourismus e.V.: Nachhaltigkeitszertifizierung von ca. 15 Betrieben**



Fördermaßnahmen: Wir unterstützen...

- 1. nicht investive Maßnahmen** in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität und Biodiversität (Konzepte, Machbarkeitsstudien, Projektmanagement, Sondierungen, Netzwerkstellen, Sensibilisierung, etc.)
- 2. Modellvorhaben in den Bereichen Klimaschutz, Ressourcensparen, Klimafolgenanpassung, nachhaltige Mobilität, Biodiversität, Sensibilisierung** (mindestens erstmalig in einer Teilregion (z.B. amtsweit) durchgeführt).
- 3. Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien in öffentlicher, gemeinwohlorientierter und bürgerschaftlicher Trägerschaft insbesondere im baulichen Innenbereich.** Ziel ist es, dass die erneuerbare Energieproduktion insbesondere durch die Kommunen und gemeinschaftliche Organisationen einen breiten Teil der Bevölkerung erreicht (gemeinsamer Mitwirkungseffekt, Akzeptanzbildung, Wissensbildung).
 - 3.a) Steinburger Sonnengemeinschaft:** Es werden Photovoltaikanlagen und Solarthermieanlagen auf Gebäuden mit öffentlicher Funktion inklusive des Eigenverbrauchs z.B. durch Speicherung gefördert. **Die Förderung wird auf 30.000 € pro Maßnahme begrenzt.** Es gelten die jeweils aktuellen Förderrahmenbedingungen der ländlichen Entwicklung für diesen Bereich. **aktuell: Eigenverbrauch mindestens 50%, keine Vergütung nach EEG.** Es ist auch möglich den Eigenverbrauch über mehrere Gemeinschaftsgebäude zu optimieren.

Regionale Arbeitsstruktur

- Kreis/ AktivRegion/ Kommunen: AK Klimaschutz
- AktivRegion: Förderskizze Sonnengemeinschaft (Invest & Infomodul für Private)
- Skizze zu einem Klimaschutznetzwerk Steinburg erstellt: Abstimmungsgespräch SHGT und Kreis angestrebt

Projekt zur schnellen Startfähigkeit

- 1. Veloroute IZ-Hohenlockstedt**
- 2. Dörpsmobil Schleswig-Holstein 2.0 - Kooperationstext**
- 3. Geothermie Glückstadt: Sondierungsbohrung**
- 4. Machbarkeitsstudie zur Schlicknutzung**
- 5. Regionales Mehrwegsystem**

8.3. Fördereckdaten/ Projektauswahlkriterien

Höchstförderquote

80% bei Basisdienstleistungen und Klimaschutz & -wandelanpassung, sonst 65%,

Basisförderquote		Öffentliche / Gemeinnützige/ kooperativer Träger	Sonstige Träger
Förderzuschläge	1. modellhafte Maßnahme (mindestens aktivregionsweit modellhaftes Projekt)	10%	40%
	2. Besondere integrierte nachhaltige Projektwirkung (mind. 6 Punkte in der Nachhaltigkeitsbewertung)	10%	

56 Punkte,
statt bisher 63 Punkte

Mindestpunktzahl: **12** (bisher 14), Konzepte: 9
Qualitätsprojekt bis 150.000 €: **22**, Konzepte 20 (bisher 22)

Projektauswahlkriterien

A. LEADER-Ansatz (10)

A1. Regionale Wirkung (1,3,5)

A2. Modellhaftigkeit (0,3,5)

B. Integrierte Nachhaltige Wirkung (18, ab 6)

B1: Ökologische Wirkung

Klimaschutzwirkung (0,1,2)

Biodiversität/ Umweltschutz (0,1,2)

Ressourcenschutz/ Konsumverhalten (0,1,2)

B2: Soziale Wirkung

Barrierearmut/ offener Zugang (0,1,2)

Teilhabe/ Gleichstellung/ Integration (0,1,2)

Beteiligung Akteure/ Kooperation (0,1,2)

B3: Ökonomische Wirkung

Arbeitsplätze (0,1,2)

Wertschöpfung (0,1,2)

Regionale Ressourcen (0,1,2)

C. Kernthemen (28), je 0-7 Punkte

1. KT „nachhaltig gut leben“

2. KT „nachhaltig gut wirtschaften“

3. KT „nachhaltig Holstein genießen & erleben“

4. KT „Klimaschutznetzwerk Steinburg“

8.3. weitere Fördereckdaten

1. Träger

a) Öffentliche, gemeinnützige und kooperative Träger

- a. **Öffentliche Projektträger:** Kommunen, Kreise, kommunale Zweckverbände, kommunale Gesellschaften, Kirche, Körperschaften öffentlichen Rechts, Ämter und Träger, deren Eigenmittel im Sinne der EU als öffentliche Mittel angesehen bzw. diesen gleichgestellt werden, also keinen öffentlichen Kofinanzierungsbedarf haben.
- b. **Gemeinnützige:** vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannte Träger (z.B. als gemeinnützig anerkannte Vereine, Stiftungen, gGmbH)
- c. **Kooperative Projektträger,** die im gemeinschaftlichen Interesse oder gemeinschaftlich wirkende Projekte umsetzen (z.B. Tourismusvereine, Stadtmarketings, IZET, egw) (öffentlicher Kofinanzierungsbedarf)

- b) **Sonstige Träger** (z.B. Privatpersonen, Kleine und mittlere Unternehmen, nicht gemeinnützige Vereine, ...) (öffentlicher Kofinanzierungsbedarf)

2. Mindestfördersummen = Landesvorgaben unverändert lassen

3. Maximale Fördersummen

- 1. **100.000 €** bei Erreichen Mindestpunktzahl
- 2. **150.000 €** bei Erreichen der Qualitätsprojektpunktzahl
- 3. **70.000 €** bei „sonstigen Trägern“

8.3. Ziele und Indikatoren: Der modellhafte integrative und kooperative LEADER-Ansatz

Kernthemenübergreifende Ziele (Bundesindikatoren „grün und fett“)	Indikatoren	2025	2027
A. Wir nutzen und unterstützen die Stärken des LEADER-Ansatzes			
1. Anteil Bevölkerung, der von einer LEADER-Strategie abgedeckt ist	Einwohnerzahl in AktivRegion	108.029	
2. Wir steigern die Strategiewirkung durch Einwerbung weiterer Fördermittel.	Fördermitteleinwerbung Geschäftsstelle	2 Mio. €	4 Mio. €
3. Wir unterstützen aktivregionsübergreifende Kooperationsprojekte im Rahmen unserer Strategie	Fördervolumen Kooperationsprojekte	mindestens 100.000 €	
4. Wir fördern kernthemenübergreifend oder regionsweite wirkende Projekte und verstärken so eine integrierte Strategiewirkung	Anzahl Projekte mit kernthemenübergreifender Wirkung	10	20
5. Wir motivieren zu modellhaften Projekten.	Anzahl aktivregionsweit modellhaft bewerteter Projekte	6	15

8.3 Ziele und Indikatoren

Kernthemenübergreifende Ziele (Bundesindikatoren „grün und fett“)	Indikatoren	2025	2027
<p>B. Wir unterstützen die integriert nachhaltige Wirkung von Projekten.</p> <p>6. Ökologische Wirkung Wir streben einen hohen Anteil Umwelt- und klimabezogener Projekte in unserer Strategie an.</p>	<p>Investitionsvolumen der Projekte mit Wirkung im Zielbereich „ökologische Nachhaltigkeit“ (mind. 1 Punkte gemäß PAK)</p>	<p>200.000 €</p>	<p>600.000 €</p>
	<p>Anteil am Fördervolumen (mind. 1 Punkte gemäß PAK)</p>	<p>8%</p>	<p>20%</p>
	<p>Anzahl Projekte mit Wirkung im Zielbereich „ökologische Nachhaltigkeit“ (mind. 1 Punkte gemäß PAK)</p>	<p>6</p>	<p>15</p>
	<p>Eingesparte Menge CO²</p>	<p>Nur Dokumentation</p>	
<p>7. Ökonomisches Wirkung Wir lösen nachhaltiges Wachstum und neue Arbeitsplätze im ländlichen Raum aus.</p>	<p>Neu geschaffene Arbeitsplätze</p>	<p>2</p>	<p>8</p>
	<p>Neuer prognostizierter Umsatz Projekte</p>	<p>200.000 €</p>	<p>500.000 €</p>
<p>8. soziales Wirkung Wir streben an, dass möglichst viele Einwohner/innen von den Maßnahmen profitieren und soziale Nachhaltigkeitskriterien in vielen Projekten berücksichtigt werden.</p>	<p>Zahl profitierender Einwohner (Zahl Einwohner in Gemeinden, die von dem Vorhaben profitieren)</p>	<p>30.000</p>	<p>70.000</p>
	<p>Anzahl Projekte mit Wirkung im Zielbereich „soziale Nachhaltigkeit“ (mind. 1 Punkte gemäß PAK)</p>	<p>2</p>	<p>6</p>

8.3. kernthemenspezifische Ziele und Indikatoren

Kernthemenspezifische Ziele	Indikatoren	2025	2027
Kernthema: nachhaltig gut leben!			
9. Wir stärken Ortskerne und sichern die Grundversorgung durch neue und weiterentwickelte Angebote	Anzahl neuer / weiterentwickelter Funktionen, Angebote	10	20
	In Ortskernen ausgelöste Investitionen	500.000 €	1 Mio. €
10. Wir gestalten die Veränderung in Ehrenamt, Gemeinschaft und Ganztags schulbetreuung	Anzahl Projekte	2	4
Kernthema: nachhaltig gut wirtschaften!			
11. Wir stimulieren regionales Wachstum durch nicht investive Projekte	Anzahl Projekte	2	5
12. Wir stärken regionale Unternehmen durch die gemeinschaftliche Bearbeitung von Veränderungsprozessen und Modellprojekte.	Anzahl Projekte	1	3
Kernthema: Holsteiner Erlebnisse & Produkte!			
13. Wir schaffen öffentliche touristische und private Erlebnisangebote in den Bereichen Natur, Wasser und Kulinarik/ regionale Kultur	Anzahl Projekte	3	6
14. Von gemeinsamen Angebots- oder Vermarktungsprojekten profitieren zahlreiche Anbieter	Anzahl profitierender Anbieter	10	40
Kernthema: Klimaschutznetzwerk Steinburg			
15. Wir entwickeln nicht investive Projekte oder modellhafte Projekte zu Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Ressourcensparen und Biodiversität	Anzahl Projekte	3	6
16. Wir unterstützen Projekte zur Produktion erneuerbarer Energien im Innenbereich der Orte	Anzahl Projekte	4	8
	Erzeugte Menge erneuerbare Energie pro Jahr in kWh	50.000	100.000

8.4. Gremien, Satzungsänderungen und Vorbereitung Mitgliederversammlung I

• Satzungsänderungen

- viele redaktionelle Anpassungen aufgrund von Änderungen der angeführten EU-Verordnungen (auch Bezeichnungen, Jahreszahlen, usw.)
- §6, Abs. 1: nachträglich: email-Versand der Einladung zur MV
- §6, Abs. 3: die MV stellt die IES nicht mehr auf und setzt sie um; stattdessen Begleitung bei der Aufstellung mit Empfehlungen für den Vorstand
 - keine Entgegennahme und Beschluss des Jahresberichtes mehr durch die MV
- §7, Abs. 5: Möglichkeit, die MV auch per Videokonferenz durchführen zu können
- §8, Abs. 1 und 2: Erhöhung der Anzahl der WiSo-Mitglieder im Vorstand von 6 auf 8 (Vorstand hat dann 13 Mitglieder)
 - ausgewogene Geschlechterrepräsentanz wird angestrebt; Mindestens 33% weibliche Vorstandsmitglieder
- §8, Abs. 5: Vorstandsmandat ist individuell. Keine Vertretungsmöglichkeit.

8.4. Gremien, Satzungsänderungen und Vorbereitung Mitgliederversammlung II

- **Satzungsänderungen**

- §9, Abs. 2 und 3: der Vorstand stellt die IES auf und setzt sie um
 - neu: Entgegennahme, Beschluss und Verabschiedung des Jahresberichtes durch die MV
- §10, Abs. 2: nachträglich: email-Versand der Einladung zur Vorstandssitzung
- §10, Abs. 13: Möglichkeit, die Vorstandssitzung auch per Videokonferenz – oder hybrid - durchführen zu können
- §16, Abs. 3: Der Verein hat sicher zu stellen, dass die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins ELER-konform mindestens bis zum Ablauf des Jahres 2029 sichergestellt werden

8.4. Vorstandsbesetzung – Wahl auf der Mitgliederversammlung 21.04.

• Vorgaben:

- **Mindestens 33% Frauenanteil**, ausgeglichenes Verhältnis herstellen
- **NEU: Auf Entscheidungsebene:** Stimmenübergewicht der Wirtschafts- und Sozialpartner
- bisher reichte: 50:50-Abstimmungsverhältnis – Reaktion
- Verankerung in Satzung vorgesehen: 33%

• Situation

- 11 Vorstandsmitglieder, davon 6 private und 5 Öffentliche
- 4 Frauen erforderlich

Kommunale Mitglieder

Dr. Reinhold Wenzlaff, CDU-Kreistagsfraktion

Manfred Schmiade, SPD-Kreistagsfraktion

Michael Lantau, LVB Amt Horst-Herzhorn

Heiko Wiese, LVB Amt Wilstermarsch

~~Manja Biel, Bürgermeisterin Glückstadt~~

Wirtschafts- und Sozialpartner

Corinna Ahrens-Gravert, VHS Itzehoe e.V.

Silke Dibbern-Voß, privat

Heinrich Gaußling, DRK-Schwesternschaft Ostpreußen

Gerd Sievers, Kreishandwerkerschaft

Bernd Schwartkop, Maschinenring Südholstein e.V.

Maren Westphalen, Kreislandfrauenverband Steinburg

Aktuell

- Nachfolge Herr Gaußling:
Frau Dr. Meiners-Gefken
BIK Krempe, u. a.
- Nachfolge Herr Schwartkop:
Frau Sieh, GF
Kreisbauernverband
- Nachfolge Frau Biel:
Bgm. Apfeld (ab 01.05.22)
noch nicht angefragt

Vorschlag Strategieteam

- **Zusätzlich Beisitzer um 2 Personen erweitern** (Satzungsänderung) und nach Anerkennung der Satzung mit weiteren Fachleuten besetzen (zu den Themen Klimaschutz und Energiewende)

8.5. nächste Schritte

- **Heute: Empfehlungsbeschluss für Mitgliederversammlung?**
- **IES-Bericht Fertigstellung: 30.03.**
 - Versendung an Mitglieder
 - Veröffentlichung Website
 - Anregungen und Fragen gern vor MV an die Geschäftsstelle
- **Mitgliederversammlung, 21.04.**
 - IES-Beschluss nach alter Satzung
 - Vorstandswahlen
 - Beschlüsse Satzungsänderungen
- **Veröffentlichung**
- **Abgabe: 30.04.**

9. Sonstiges

Förderantrag zur Erstellung der lokalen fischereilichen Entwicklungsstrategie für die lokale Aktionsgruppe Fischerei (FLAG) Glückstadt

- Bewerbung um Anerkennung als Fischwirtschaftsgebiet im Sinne des Europäischen Meeres- Fischerei- und Aquakultur Fond (EMFAF)
 - Ausstattung mit einem Regionalbudget für die Förderperiode 2021-2027
 - Der Arbeitskreis FLAG ist in der Satzung (§14) der LAG AktivRegion Steinburg e.V. verankert.
 - Daher Antragstellung durch die AktivRegion
 - Die Kosten werden zu 85 % vom EMFF und zu 15% aus Landesmitteln finanziert.
 - Positives Votum der Stadt Glückstadt im Hauptausschuss am 14.03.2022 gefasst.
- **Beschlussfassung, vorbehaltlich des Beschlusses durch die Stadtvertretung der Stadt Glückstadt (17.03.2022)**